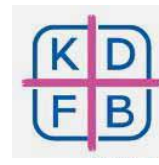




Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Landsberg e.V.



Liebe Frauen unseres Zweigvereins,

wie wohl kein anderer Monat ist der Mai angefüllt mit kirchlichen Festen und Brauchtum, besonders auch in diesem Jahr. Genau 40 Tage nach Ostern – also an einem Donnerstag – wird in der katholischen Kirche das Fest Christi Himmelfahrt gefeiert. Nachdem das Osterfest 2024 schon am 31. März gefeiert wurde, fallen Christi Himmelfahrt, das Pfingstfest und das Fronleichnamfest in den Monat Mai.

Christi Himmelfahrt am 9. Mai

Die Menschen in Bayern liebten es, das biblische Geschehen an Festtagen möglichst anschaulich darzustellen. Noch heute ist in vielen Kirchen im Deckengewölbe eine Öffnung zu sehen, das sogenannte Heilig-Geist-Loch. Durch dieses Loch wurde mancherorts am Himmelfahrtstag unter Orgelklängen eine Christusfigur in das Gewölbe hinaufgezogen. Sobald die Figur den Blicken der Gläubigen entschwunden war, regnete es Blumen und Heiligenbildchen von der Decke. Die Blumen wurden mit nach Hause genommen und sollten Haus und Hof vor Blitzschlag schützen.



Das Pfingstfest am 19. Mai

Es ist das Fest des Heiligen Geistes, der auf die Apostel herabkam, als sie in Jerusalem versammelt waren. Religiöses Brauchtum hat sich an Pfingsten kaum entwickelt. Drei Tage dauerte früher dieses Fest. Nach der religiösen Feier wurden Spiele und Umzüge abgehalten.

Fronleichnam am 30. Mai

Das wohl mit am prächtigsten gefeierte Fest im katholischen Kirchenjahr ist das Fronleichnamfest. Der Termin hängt von Pfingsten ab. Es ist der Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitssonntag, der wiederum ist der erste Sonntag nach Pfingsten. Auf Anregung der erst 16-jährigen Nonne Juliana von Lüttich hat Papst Urban IV. im Jahr 1264 dieses Fest zu Ehren der heiligen Eucharistie eingesetzt und als Termin den 2. Donnerstag nach Pfingsten festgelegt. Heute werden am Vortag von Fronleichnam in ganz Bayern die Straßen und Häuser mit Birkenbäumchen geschmückt. Vor die vier im Freien aufgebauten Evangelien-Altäre werden Blumenteppiche gelegt. Nach dem Hauptgottesdienst setzt sich die Prozession in Bewegung. In der Mitte schreitet unter dem Traghimmel der Pfarrer mit der Monstranz, flankiert von Ministranten. Sie kennen es sicher.

Muttertag am 12. Mai

Zwischen all diesen kirchlichen Feiertagen richtet sich unser Augenmerk im Mai natürlich auf einen ganz besonderen Tag: den Muttertag.

Seine eigentlichen Wurzeln hat der Muttertag, wie wir ihn heute kennen, **in den USA**. Er geht auf eine Initiative der amerikanischen Frauenrechtlerin Anna Jarvis zurück. Um ihre 1905 gestorbene Mutter zu ehren und auf Probleme von Frauen aufmerksam zu machen, forderte sie einen Festtag für alle Mütter. In Deutschland wurde die Idee im Jahr 1923 aufgegriffen. So wurde bei uns der 1. Muttertag am 13.05.1923 begangen.

Am häufigsten bedanken sich Familienangehörige mit Blumen bei der Mutter. Die Orchidee ist eine der schönsten Muttertags-Blumen. In der Blumensprache bedeutet die exotische Schönheit Respekt und tiefe Freundschaft. Tulpen stehen für Liebe und Zuneigung. Die Klassiker sind natürlich auch Rosen, wobei die dunkelroten die tiefe Liebe symbolisieren.

Auch ein Geschenk in Herzform zeigt die Liebe, Dankbarkeit und Verbundenheit mit der Ehefrau, Mutter, Großmutter.

Da wir Ihnen ja keine echten Blumen zum Muttertag schicken können, haben die Bastelfrauen für Sie zum Muttertag ein Herz mit Blumen verziert. So erhalten Sie beide Symbole der Wertschätzung und Zuneigung zum Muttertag. Wir hoffen, Sie freuen sich darüber, ob Sie den Tag feiern oder nicht.



Anbei nun ein paar wissenswerte Dinge zum Thema Herz

- Das Herz des Embryos beginnt das erste Mal in der vierten Schwangerschaftswoche zu schlagen.
- Das gesunde Herz wiegt etwa 0,5 Prozent des Körpergewichts – zwischen 300 und 350 Gramm.
- Jede Minute pumpt das menschliche Herz zwischen fünf und sieben Liter Blut durch den Körper.



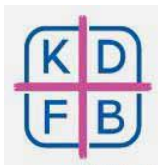
Postanschrift: Ruth Wiedemann, Mehlbeerenstraße 4, 86899 Landsberg

Telefon: 08191-12250

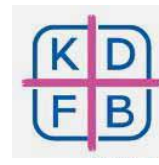
email: ruth_wiedemann@freenet.de

Homepage: www.frauenbund-landsberg.de

Bankverbindung: IBAN: DE 83700520600000402859, BIC: BLYADEM1LLD, Sparkasse Landsberg



Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Landsberg e.V.



- Bei rund 100.000 Herzschlägen pro Tag werden rund 7.000 Liter Blut transportiert.
- Die Geschichte des Herzens als Symbol beginnt rund 5.000 Jahre v. Chr. in Form eines stilisierten Feigenblattes. Die herzförmige Frucht des Feigenbaumes steht in vielen Kulturen für die Liebe. Aristoteles und viele andere klassische Philosophen hielten das Herz für den Sitz von Gedanken und Gefühlen.
- Das rote Herz als Symbol wurde in Europa dadurch bekannter, dass es ab Ende des 15. Jahrhunderts auf Spielkarten zu finden war.
- Die Redensart „ein Herz und eine Seele sein“ wird umgangssprachlich für die enge Verbindung von zwei Menschen beziehungsweise für eine tiefe Freundschaft verwendet.



Rückblick

Tanzvormittag

„Oh Mensch lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen.“

Das war das Motto von Frau Ulrike Straßer, die nach dem Gottesdienst und dem gemeinsamen Frühstück zu den Kreistänzen aufgefordert hatte. Etwa 25 gutgelaunte Frauen bewegten sich nach ihren Anweisungen im Kreis und hatten sichtlich Freude an den nicht allzu schwierigen Bewegungsabläufen und der ins Ohr gehenden Musik. Zum leckeren Frühstück gesellte sich auch Herr Stadtpfarrer Zeitler, worüber wir uns besonders freuten. Danke an die bewirtenden Damen!

Begrüßung neuer Mitglieder

Ganz herzlich darf ich Frau Annemarie Sadlo und Frau Hanni Murr begrüßen, die seit April unserem Verein angehören. Wir freuen uns, wenn wir sie bei unseren Veranstaltungen ganz oft sehen.

Geburtstage

Im April konnten unsere bewährte Schatzmeisterin Frau Rita Steger ihren 70. und unsere neue Schriftführerin Frau Christine Träger ihren 65. Geburtstag feiern. Wir gratulieren beiden von Herzen und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr Lebenslust, Freude und Frohsinn auf all ihren Wegen.

Vorausschau

Maiandacht

Ich darf Sie zu unserer Frauenbund-Maiandacht in der Altöttinger Kapelle am 8. Mai um 19.00 Uhr ganz herzlich einladen und freue mich, wenn Sie, gleich welchen Wetters, mitfeiern.

Fahrt nach Wangen

Das lebenswürdige, mittelalterliche Städtchen im Allgäu mit seinen alten Häusern und engen Gassen hat Charme und ist einen Ausflug wert. So haben wir geplant:

9.00 Abfahrt oben an der Münchner Straße und 5 Minuten später Einstieg am Hindenburgring/Hl. Engel. Um 10.30 beginnt eine Stadtführung mit anschließendem, gemeinsamem Mittagessen in der Stadt. Der Bus bringt uns um 13.45 an den Südeingang zur Landesgartenschau, wo Sie nach Herzenslust selbstständig oder in Kleingruppen, je nach Kondition, herumwandern können. Auf dem Gelände gibt es auch die Möglichkeit zum Kaffeetrinken. Gegen 16.45 treten wir am Südeingang wieder den Heimweg an. Da wir die Fahrt mit der Vereinskasse etwas sponsern, sind die Kosten für Sie mit allen Eintritten nur bei 35 Euro. So hoffen wir, dass der Bus mit 50 Personen voll wird.

Von Herzen wünsche ich Ihnen einen frohen Mai, achten Sie auf Ihre Gesundheit, genießen Sie die Feiertage und freuen sich über das Leben. Es ist schön, auf der Welt zu sein!



Postanschrift: Ruth Wiedemann, Mehlbeerenstraße 4, 86899 Landsberg

Telefon: 08191-12250

email: ruth_wiedemann@freenet.de

Homepage: www.frauenbund-landsberg.de

Bankverbindung: IBAN: DE 83700520600000402859, BIC: BLYADEM1LLD, Sparkasse Landsberg